

Internationale Aktivitäten des Bundesinstituts für Sportwissenschaft 2004

Klaus Klein

Das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) begleitet fachlich die internationalen Kooperationsmaßnahmen der Bundesregierung im Bereich von Sport und Sportwissenschaft. Es wirkt federführend bei der Umsetzung von Vereinbarungen und Verträgen des Bundesministeriums des Inneren, entsendet oder empfängt Experten zu bilateralen Gesprächen und übernimmt nicht zuletzt die Betreuung der ausländischen Besucher. So wurden auch im Berichtszeitraum zahlreiche Maßnahmen durchgeführt

- 17.02.-20.02.2004 Besuch von Dr. Hans Jägemann, Deutscher Sportbund, Abteilung Umwelt und Sportstätten, und Dr. Hartmut Stahl, Öko-Institut e.V. in Frankreich zum Thema „Umwelt und Sport“.
- Gespräche mit Vertretern des Ministère des Sports, Ministère de l'écologie et du développement durable, Comité olympique et sportif français (CNOSF), Comité régional olympique de haute Normandie, Conseil national des sports de nature, Fédérations en faveur du développement durable sowie Exkursion in die Region Ardèche und Austausch zum „Programme Life nature 2000 en Ardèche mit Vertretern des CREPS Rhône Ardèche.
- 01.06.2004 Besuch von Professor Arnold LeUnes mit einer Gruppe von 16 Studierenden der Texas A&M Universität aus College Station, Texas/USA, im Bundesinstitut für Sportwissenschaft. Der Besuch fand im Rahmen einer mehrwöchigen Exkursion statt, welche die Gruppe u.a. nach Bonn, Berlin, München, Amsterdam und Brüssel führt. Die sog. Summer-Session wurde organisiert von der Akademie für Internationale Bildung (AIB) aus Bonn.
- 02.06.-03.06.2004 Besuch der ungarischen Experten Zsuzsanna Szeli, Gyermek-, Ifjúsági és Sportminisztérium (Ministerium für Kinder, Jugend und Sport) und Ernő Dikács, Magyar Olimpiai Bizottság (Nationales Olympisches Komitee), in Deutschland zum Thema „Sport und Umwelt.
- Gespräche mit Dr. Stefan Türk, Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Natursport und Ökologie; Dr. Hans Jägemann, Deutscher Sportbund; Dipl.-Geogr. Christian Zemmann und Dipl.-

Geogr. Michael Horn, beide Universität Mannheim, Geographisches Institut sowie Dipl.-Ing. Günter Schlesiger und Dipl.-Ing. Peter Ott, beide Bereich Sportanlagen, Sporttechnologie, Umwelt im BISp.

28.06.-30.06.2004 Deutsch-Französischer Expertenaustausch in Bonn zum Thema „Satellitensystem Sport“.

Als Experten nahmen am Workshop teil:

- Gilles Johannet, Ministère des Sports
- Dominique Crosnier, Ministère des Sports
- Estelle Liverneaux, Ministère des Sports
- Thierry Maudet, Ministère des Sports
- Dr. Norbert Räth, Statistisches Bundesamt, Gruppe IIC, Input-Output-Rechnung, Vermögensrechnung
- Ulrich Greiner, Statistisches Bundesamt, Gruppe IIC, Input-Output-Rechnung, Vermögensrechnung
- Dipl.-Volkswirt Gerd Ahlert, Gesellschaft für wirtschaftliche Strukturforchung (GWS)
- Dr. Martin-Peter Büch, Direktor des Bundesinstituts für Sportwissenschaft
- Dr. h.c. Georg Anders, Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Erörtert wurden u.a. die Themen:

- Nutzen eines Sportsystems für die wirtschaftliche Analyse von Sport
- Fragen der Nomenklatur
- Fragen der Methodik einer Regionalisierung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen sportlicher Großveranstaltungen
- Einrichtung eines Produktionsbereiches Sportgroßveranstaltungen im Rahmen eines Satellitensystems „Sport“
- Sportökonomisches Satellitensystem

Die Teilnehmer vereinbarten konkrete Arbeiten zur Vorbereitung eines weiteren Workshop in Frankreich zur Konzeption eines Satellitensystems Sport.